



Baden-Württemberg.de

📅 12.04.2017

LANDWIRTSCHAFT

Streuobstpreis Baden-Württemberg 2017 ausgeschrieben



© picture-alliance/ dpa | Rolf Schultes

Mit dem Streuobstpreis Baden-Württemberg zeichnet das Land Bürgerinnen und Bürger aus, die sich vorbildlich für die Streuobstwiesen einsetzen. Bewerbungen unter dem Motto „Junge Generation – Zukunft für die Streuobstwiesen“ sind ab sofort bis 15. Oktober 2017 möglich.

„Der Streuobstbau im Land hat eine lange Tradition, und das Wissen um den Erhalt unserer wertvollen Streuobstwiesen wird von Generation zu Generation weitergegeben. Mit dem Streuobstpreis 2017 wollen wir das Engagement von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf diesem Gebiet würdigen. Wir sind auf der Suche nach pfiffigen Ideen und Projekten“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk. Jugendgruppen, Kindergärten, Schulen und Vereine aus Baden-Württemberg seien eingeladen, beim Streuobstpreis 2017 mitzumachen. Gesucht würden kreative Ansätze junger Menschen im Streuobstbau und Projekte zur Nachwuchsförderung in der

Streuobstbewirtschaftung. Auch Zukunftsvisionen junger Menschen für die baden-württembergischen Streuobstwiesen könnten zum Zuge kommen.

Sonderpreis Videoclip

Der diesjährige Streuobstpreis bietet zudem eine Besonderheit: Wer sich schon immer einmal vor oder hinter der Kamera ausprobieren wollte, könne seine Aktivitäten und Ideen in Form eines kurzen Videoclips einreichen. „Wir freuen uns über spannende Beiträge. Dabei interessiert uns nicht technische Perfektion, sondern eine kreative Umsetzung“, betonte Hauk. Hierfür winkt ein besonderes Preisgeld.

Streuobstland Baden-Württemberg

„Baden-Württemberg hat mit mehr als 100.000 Hektar Streuobstwiesen europaweit die bedeutendsten Streuobstbestände. Die Streuobstwiesen sind Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten und Ursprung einmaliger Früchte und Obstsäfte. Ohne eine Bewirtschaftung und Inwertsetzung droht jedoch der Rückgang dieser einzigartigen Kulturlandschaft“, erklärte der Minister. Daher setze die Landesregierung auf verschiedene Maßnahmen, die die Bewirtschafter von Streuobstwiesen unterstützen und ihren Einsatz honorieren. Der Streuobstpreis Baden-Württemberg sei ein Baustein davon. „Eine fachgerechte Pflege der Bestände und die Weitergabe von Wissen rund um den Streuobstbau sind unerlässlich, um die Streuobstwiesen aktiv zu schützen. Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, junge Menschen zu motivieren, die Pflege und Nutzung der Streuobstwiesen fortzuführen. Nur so haben unsere Streuobstwiesen eine Zukunft“, betonte Hauk.

Streuobstpreis Baden-Württemberg

Für den Streuobstpreis Baden-Württemberg können sich Gruppen aus Baden-Württemberg von mindestens drei Personen, Kindergärten, Schulen, Gruppen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Vereine, Kommunen und Initiativen in Zusammenarbeit mit jungen Menschen ab sofort bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Oktober 2017.

Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt durch eine Expertenjury aus Landwirtschaft, Naturschutz und Umweltbildung. Der Preis ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert und wird an drei Preisträgerinnen beziehungsweise Preisträger verliehen. Der beste Videoclip wird mit einem Sonderpreis in Höhe von 1.500 Euro ausgezeichnet. Die Preisverleihung wird Anfang 2018 stattfinden.

Für Fragen zum Wettbewerb steht Jenny Piegsa vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz telefonisch unter 0711 126-1029 oder per E-Mail über streuobstpreis@mlr.bwl.de zur Verfügung.

[Streuobstpreis Baden-Württemberg 2017: Wettbewerbsbedingungen und Teilnahmeformulare](#)

[Streuobstportal des Landes](#)

#Landwirtschaft #Ländlicher Raum

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/streuobstpreis-baden-wuerttemberg-2017-ausgeschrieben>